

Fehler beim Ein- und Aussteigen

Wer sich angewöhnt, die Fahrertür mit der rechten Hand zu öffnen, hat schon fast den Schulterblick durchgeführt, der vor dem Aussteigen immer erfolgen sollte.



Verbotswidriges Benutzen anderer Straßenteile

Nur Kinder bis zum 10. Lebensjahr dürfen mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren. Ältere Radfahrer dürfen den Gehweg nur benutzen, wenn er durch diese Verkehrszeichen freigegeben ist.



Bei erlaubtem Befahren des Gehweges müssen Radfahrer ihre Geschwindigkeit, falls erforderlich, dem Fußgängerverkehr anpassen.

Weitere Hilfsangebote



Radfahrer, die älter als 10 Jahre sind, müssen grundsätzlich **rechts** fahren. Radwege dürfen in Fahrtrichtung links befahren werden, wenn diese für Radfahrer freigegeben oder als benutzungspflichtig ausgewiesen sind. Eines der folgenden Verkehrszeichen ist dann in Fahrtrichtung zu sehen.



Regelwidrig auf Rad- und Gehwegen links fahrende Radfahrer haben ein vielfach höheres Unfallrisiko als rechts fahrende. Verbotswidrige Benutzung linker Radwege steht bei den Unfallursachen im Zusammenhang mit Fahrradfahrern an erster Stelle.

Kontakt:

Polizeipräsidium Bochum
Verkehrsunfallprävention/Opferschutz
☎ 0234 909-5120 | 📠 0234 909-5128
vi1.vup-o.bochum@polizei.nrw.de



Gefährliche Begegnungen

Häufige Ursachen bei Unfällen mit Radfahrern



Gefährliche Begegnungen

Defensives Fahren ist oftmals sinnvoller als das Erzwingen des eigenen Vorrechts. Radfahrer haben keine Knautschzone und gehören bei einem Unfall fast immer zu den Verlierern.

Vorrausschauendes Fahren ist der einzige Schutz von Radfahrern!

Die polizeiliche Unfallanalyse zeigt, welche Situationen am häufigsten zu Verkehrsunfällen führt.

Einfahren in den fließenden Verkehr

Immer wieder kommt es zu Unfällen zwischen Radfahrern und Kraftfahrern, die aus einem Grundstück ausfahren.

Kraftfahrzeugführer müssen sich vorsichtig vortasten und wenn nötig, einweisen lassen.



Radfahrer, die unüberlegt und unerwartet auf die Fahrbahn einfahren, erhöhen das Unfallrisiko.

Abbiegen

Kraftfahrer müssen, gleichgültig, ob sie links oder rechts abbiegen wollen,
Radfahrern, gleichgültig, ob diese entgegenkommen oder in gleicher Richtung fahren, immer Vorrang gewähren.



Bei parallel zur Hauptfahrbahn verlaufenden Radwegen sind Kreuzungen, Einmündungen und Grundstückszufahrten die bedeutendsten Gefahrenstellen
Autofahrer müssen sich mit dem Radfahrerblick vergewissern, das kein bevorrechtigter Radfahrer naht!



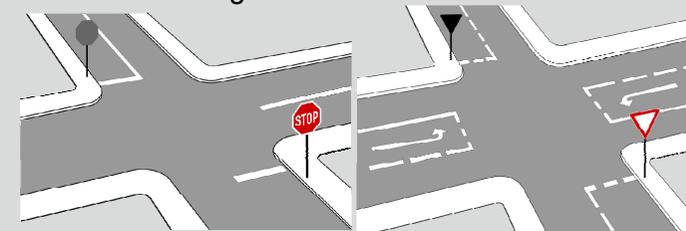
POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Bochum

Vorfahrt

Autofahrer müssen immer mit sowohl von rechts als auch von links kommenden Radfahrern rechnen und ihr Fahrverhalten darauf einstellen.

Haltlinie und Wartelinie geben Sicherheit!

Die Markierungen ermöglichen das gefahrlose Erkennen des neben der Fahrbahn geführten, bevorrechtigten Radverkehrs noch vor Einfahrt in den Konfliktbereich. Keinesfalls sollten Autofahrer hier in einem Zug bis zur Sichtlinie vorfahren!



Vorfahrtberechtigte Radfahrer sollten zur eigenen Sicherheit mit mäßiger Geschwindigkeit fahren, bremsbereit sein und Blickkontakt zu den Kraftfahrzeugführern suchen.